



## Tabelle 1. Mannschaft

	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1 TV Weitnau 1	21	16	3	2	67 : 20	+47	51
2 TSV Blaichach	22	15	4	3	83 : 21	+62	49
3 TSV Oberstaufen	21	13	5	3	61 : 28	+33	44
4 FC Altstädten	21	12	5	4	57 : 20	+37	41
5 TSV Missen-Wilhams	21	10	5	6	50 : 32	+18	35
6 TV Hindelang	21	10	3	8	72 : 34	+38	33
7 SV Kleinwalsertal	22	8	3	11	28 : 45	-17	27
8 TSV Burgberg 2	21	7	3	11	46 : 65	-19	24
9 FC Rettenberg 2	21	6	3	12	27 : 51	-24	21
10 ASV Hegge 2	21	4	5	12	36 : 52	-16	17
11 FC 07 Immenstadt 2	21	4	5	12	29 : 56	-27	17
12 FC Schwarz-Weiß Sonthofen	21	0	0	21	4 : 136	-132	0
13 Türk Gücü Immenstadt	0	0	0	0	0 : 0	+0	0

## Tabelle 2. Mannschaft

	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1 FC Wiggensbach 2	25	21	2	2	78 : 27	+51	65
2 ASV Hegge 1	25	20	2	3	81 : 21	+60	62
3 SSV Wildpoldsried 2	25	18	4	3	80 : 30	+50	58
4 SC Untrasried	25	16	4	5	73 : 34	+39	52
5 TSV Heising	25	12	5	8	67 : 39	+28	41
6 SV Cambodunum Kempten	25	11	3	11	69 : 69	+0	36
7 TSV Betzigau 2	25	10	5	10	37 : 51	-14	35
8 SV Heiligkreuz 2	25	11	1	13	53 : 66	-13	34
9 TSV Sulzberg 2	25	8	6	11	48 : 51	-3	30
10 SV 29 Kempten	25	8	4	13	57 : 67	-10	28
11 FC Türk Sport Kempten 2	25	6	4	15	45 : 66	-21	22
12 TSV Obergünzburg 2	25	4	4	17	29 : 78	-49	16
13 TSV Dietmannsried 2	25	5	1	19	29 : 80	-51	16
14 TV Weitnau 2	25	2	1	22	16 : 83	-67	7

Sei fair zum  
**23. Mann.**  
Ohne Schiri  
geht es nicht!



© copyright  
all rights reserved by JoDa



Liebe Leserinnen und Leser, Gönner  
und Fans des TV Weitnau, liebe  
**ULTRAS,**

Ich möchte euch alle recht herzlich zu unseren Heimspielen gegen den TSV Oberstaufen und den FC Wiggensbach II begrüßen. Genauso herzlich begrüße ich natürlich auch unsere Gäste, sowie die Schiedsrichter der Partien.

Nachdem unsere II. Mannschaft in diesem Spieljahr zum ersten mal eigenständig gemeldet war und in den meisten Spielen durchaus gute Leistungen zeigte, dafür aber viel zu selten den Lohn einfuhr, gilt es heute im letzten Heimspiel der Saison 11/12 noch einmal alle Kräfte zu wecken. Es geht heute gegen den Tabellenführer aus Wiggensbach, der es im Spiel letzter Woche verpasst hatte vorzeitig die Meisterschaft klar zu machen, nun aber einen weiteren Matchball hat. Die Hinspielniederlage hat noch niemand vergessen und will sicherlich auch niemand noch mal erleben. Daher gilt es sich als geschlossene Einheit zu zeigen, Wille und Laufbereitschaft an den Tag zu legen um am Ende mit erhobenen Kopf vom Platz gehen zu können.

Die I. Mannschaft steht vor der Aufgabe sich nochmals den vielen Zuschauern ordentlich zu präsentieren. Dies wird durch die vorzeitig gesicherte Meisterschaft sicherlich nicht einfacher, da mit dem TSV Oberstaufen zudem noch ein sehr starkes Team der Liga zu Gast sein wird. Auch wenn es in diesem Spiel um nicht mehr allzu viel geht, erwarte ich von der Mannschaft die nötige Bereitschaft ein tolles Spiel zu liefern und mit einer Top Leistung die Stimmung bei den Fans vor Beginn der großen Feierlichkeiten zum Sieden zu bringen.

Während den letzten Heimspielen werden wir drei verdiente Spieler in den Fußballerruhestand verabschieden. Dieter Kulmus, Christian Steiger und Nico Weidlich werden heute ihr letztes Spiel für die I. Mannschaft des TV Weitnau absolvieren und nach langen, nicht immer einfachen Jahren ihre Karriere beenden. Ich möchte mich bereits hier persönlich bei allen drei Spielern für ihren Einsatz, ihre Offenheit und Kameradschaft im Sinne der Mannschaft und des Vereins bedanken und wünsche ihnen alles Gute und Gesundheit.

Ich denke wir können uns heute auf zwei interessante, hoffentlich auch spannende und ereignisreiche Spiele freuen. Ich wünsche den Spielen einen fairen Verlauf, sowie der jeweils am Ende besseren Mannschaft den Sieg.

„Oole ole ole  
Kurort am Hauche  
wir lieben unsere Heimat  
nur der TVW“

Mit sportlichen Grüßen  
Der Coach

# TV Weitnau holt sich Meistertitel

**28-Jahre nach dem historischen ersten Triumph in Kleinwalsertal krönt die Cestarc-Elf eine Traumrückrunde.**

Mit einem nie gefährdeten und hoch verdienten 4:0 Auswärtssieg beim Tabellensiebten SV Casino Kleinwalsertal sicherte sich der TV Weitnau die Meisterschaft in der A-Klasse-Oberallgäu und somit den Aufstieg in die Kreisklasse. Nachdem das Team von Erfolgscoach Thomas Cestarc in den letzten Jahren immer wieder knapp am Aufstieg scheiterte – im letzten Jahr erst in der Relegation – sicherte man sich so den größten Erfolg seit der Vizemeisterschaft in der damaligen A-Klasse-Süd (Heute Kreisliga) vor 20 Jahren.

Weitnau hatte im letzten Heimspiel den bis dahin tabellenführenden TSV Blaichach geschlagen, und so waren wieder einmal die Voraussetzungen für ein entscheidendes Spiel in Kleinwalsertal gegeben. Am Vorabend des entscheidenden Spieles erinnerte Jens Guthsmuths, Vorsitzender des Fördervereins und erfolgreichster Torjäger in der Weitnauer Fußballgeschichte, mit einer besonderen Email an alle Spieler noch an vergangene Großtaten im Walsertal und sorgte so für zusätzliche Motivation (siehe nächste Seite). Und auch die Fans ließen keinerlei Einsatz vermissen; bei sommerlichem Wetter pilgerten deutlich über 100 Weitnauer mit Fanbus und Privatautos ins Walsertal, der Platz der Heimelf war fest in Weitnauer Hand. Pünktlich um 15:00 piff der Unparteiische an und die Weitnauer Elf legte los wie die Feuerwehr.

Schon in der 5. Minute hatte Nico Weidlich nach schöner Hereingabe von Phillip Müller die Führung auf dem Fuß, scheiterte jedoch aus kurzer Distanz am Torwart. Vom Trommelwirbel der Ultras und den Anfeuerungs gesängen der Fans nach vorne gepeitscht, machte Weitnau Druck, Kleinwalsertal versuchte mit Kampf dagegen zu halten. Und zumindest in den ersten 20 Minuten gelang es der Heimelf das Spiel einigermaßen offen zu gestalten;



*Fest in Weitnauer Hand – Auswärtsspiel im Walsertal*

Rückblick:

## *Weitnau auf Kurs Richtung Meisterschaft!!!!*

**TVW schlägt im wahrscheinlich entscheidenden Spiel den schärfsten Konkurrenten aus Blaichach mit 1:0.**

Im vorletzten Heimspiel der Saison ging es für den TVW gegen den Tabellenführer TSV Blaichach. Nach der Hinrunde sah es nicht so aus als könnte Blaichach auch nur noch ansatzweise vom ersten Platz verdrängt werden, doch der Einbruch der Mannschaft nach der Winterpause (nur 9 Punkte) und die gleichzeitige Konstanz vom TVW brachte das Team von Trainer Cestarc wieder in Schlagdistanz. Die Konstellation vor dem Spiel war klar. Würden die Gäste das Spiel gewinnen, so wär die Meisterschaft doch noch gesichert, bei einem Unentschieden oder einem Sieg der Heimelf allerdings, hätte der TVW alle Trümpfe in der Hand.

Gleich zu Beginn entwickelte sich ein gutes B- Klassenspiel. Bereits nach wenigen Minuten kamen die Gäste erstmals gefährlich vors Weitnauer Tor. Eine scharfe Flanke von rechts segelte in den Strafraum und der Blaichacher Torjäger Bauerreiß kam zum Abschluss. Doch Keeper Maik Eichelfeld rettete mit einem sensationellen Reflex das Unentschieden. In den nächsten Minuten bekam die Heimelf das Spiel immer mehr in den Griff und erarbeitete sich immer wieder kleinere Chancen. Nach 27 Minuten fiel dann der mittlerweile verdiente Führungstreffer für den TVW. Eine Ecke von Sebastian Danner konnte Andreas Roth noch leicht verlängern und der Ball flog auf Kniehöhe durch den Blaichacher Fünfer. Schließlich fand er den Weg an den Oberschenkel von Carsten Arndt, der den Ball ins Tor stolperte. Der Jubel sowohl bei den Fans, als auch bei den wieder zahlreichen und sensationellen Fans war grenzenlos. Auch nach der Führung ließ der TVW nicht locker. Die Defensive um Kapitän Dieter Kulmus stand hervorragend und das Zweikampfverhalten der ganzen Mannschaft war vorbildlich. Die beste Offensive der Liga kam so bis zur Halbzeit kaum noch zu nennenswerten Chancen. Nach der Pause ergab sich ein ähnliches Bild. Der TVW spielte aus einer sicheren Defensive heraus und war nach vorne immer wieder gefährlich. Die Heimelf zeigte sowohl kämpferisch als auch spielerisch eine tolle Leistung. Nach einem Platzverweis für „Rüpel“ Johannes Danner nach 70 Minuten bekamen die Blaichacher noch einmal Oberwasser, bis auf einen Pfostentreffer nach einem Freistoß, konnte sich der Tabellenführer allerdings keine Chancen mehr erarbeiten.

Mit diesem verdienten und eindrucksvollen Sieg hat der TVW nun alle Chancen die Meisterschaft und den langersehnten Aufstieg perfekt zu machen. Mit einem Sieg im letzten Auswärtsspiel in Kleinwalsertal würde der Traum endlich Realität!!!!!!!!!!!!!!

# Macht's nochmal Jungs !!!

05. Juni 1983  21. Mai 2011

B-Klasse Oberallgäu:

## Weitnau sichert sich den Meister-Titel

Beim SV Kleinwalsertal 3:2-Erfolg

KEMPTEN (swa). Nun hat es für den TV Weitnau doch noch geklappt: Mit dem 3:2-Erfolg beim SV Kleinwalsertal sicherte er sich als Neuling die Meisterschaft in der Fußball-B-Klasse Oberallgäu und steigt damit in die A-Klasse Süd auf. Den Argentälern, die fast die ganze Saison über die Tabelle anführten, kam entgegen, daß der punktgleiche TV Hindelang mit dem 1:1 beim TSV Missen/Wilhams einen Punkt abgab. Mit einem 3:2-Heimsieg über den FC Oberstdorf schloß der TSV Sulzberg die Runde ab, während sich der ASV Hegge beim FC Rettenberg mit 1:2 geschlagen geben mußte.

### B-Klasse Oberallgäu

FC Rettenberg - ASV Hegge	2:1
SV Kleinwalsertal - TV Weitnau	2:3
DJK Seifriedsberg - TSV Oberstaufen	5:3
TSV Missen/Wilhams - TV Hindelang	1:1
TSV Sulzberg - FC Oberstdorf	3:2
<u>1. TV Weitnau</u>	<u>18 12 3 3 45:30 27:9</u>
2. TV Hindelang	18 11 4 3 38:18 26:10
3. SV Kleinwalsertal	18 8 3 7 39:32 19:17
4. TSV Sulzberg	18 8 3 7 43:42 19:17
5. TSV Missen/Wilhams	18 8 3 7 30:30 19:17
6. FC Oberstdorf	18 8 3 7 28:34 19:17
7. TSV Oberstaufen	18 5 6 7 31:31 16:20
8. FC Rettenberg	18 5 5 8 23:30 15:21
9. ASV Hegge	18 4 4 10 29:33 12:24
10. DJK Seifriedsberg	18 3 2 13 23:49 8:28

## Konzentriert ans Werk

RIEZLERN (kl). Trotz einer überlegenen zweiten Halbzeit verlor der SV Kleinwalsertal gegen den TV Weitnau mit 2:3 (0:2) Toren.

Ein Torwartfehler begünstigte schon nach fünf Minuten das 1:0 der Weitnauer durch Guthsmuths. Die Platzherren wurden dadurch nervös und mußten nach 20 Minuten wiederum durch einen Abwehrfehler das 0:2 durch Hamburger hinnehmen. Die Weitnauer spielten wesentlich konzentrierter, so daß die Walsler nicht viel entgegenzusetzen hatten.

Erst nach dem Wechsel steigerten sich die Gastgeber. Sie drängten immer wieder auf das Gästetor. Völlig unerwartet fiel jedoch in der 55. Minute das 0:3 durch Strohmayer. Die Walsler kämpften bis zum Schluß mit allen Mitteln. Aber auch die beiden Tore von Klauser und Lingg brachten keine Wende mehr.

Der Kontakt zu den Verantwortlichen in Missen ist gut, leider aber ist die Spielerdecke beim Nachbarn in diesen Jahrgängen sehr dünn.

Insgesamt schnüren derzeit rund 85 Jugendliche die Fußballstiefel für den TV Weitnau. Zu ihrer Betreuung sind 15 Jugendtrainer ehrenamtlich für den TV Weitnau tätig. Lediglich für die Benzinkosten gibt es eine Entschädigung. Ein weiterer Grund dafür, dass man die Arbeiter der Jugendtrainer gar nicht hoch genug schätzen kann. Ein ganz großes Dankeschön gilt auch den Spielereltern und Großeltern, die nicht nur Fahrer für die Auswärtsspiele stellen, sondern auch von den Kleinfeldteams teils bis hin zur A-Jugend spontan den Hüttenverkauf organisiert haben, so leisten sie ganz nebenbei noch einen wertvollen Beitrag für die Mannschaftskassen. Eine gute Jugendarbeit ist die Grundlage für den gegenwärtigen und zukünftigen Erfolg der Seniorenteams, aus diesem Grund möchten sich die Jugendleiter Andreas Helmle und Markus Klenk noch einmal herzlich bei allen Aktiven, Trainern und Unterstützern im Jugendbereich bedanken.

Eure Jugendleiter Andreas Helmle und Markus Klenk (mk)

Rückblick:

## *ENDLICH – Erster Rückrundensieg der Zweiten*

**Endlich konnte die Zweite Mannschaft des TVW wieder einen Sieg einfahren.**

Dabei fanden die Weitnauer zuerst überhaupt nicht in die Partie. So gelang es unseren Jungs in den ersten Minuten nur äußerst selten sich aus dem Pressing der Heimmannschaft zu befreien. In der 13. Minute jedoch kam die Wendung im Spiel, als Hubert Rietzler einen gut gespielten Konter der Gäste aus kurzer Distanz zum 0:1 einschieben konnte.

Mit der Führung im Rücken gelang es nun den Weitnauer die Partie offen zu gestalten und den Gegner immer wieder unter Druck zu setzen. Daran änderte sich auch nichts, obwohl man bereits 5 Minuten später wieder den Ausgleich hinnehmen musste. Dieser passierte indem ein langer Ball im 16er aufsprang und unglücklich über den Weitnauer Torhüter sprang. Jedoch konnte keine 2 Minuten später Markus Roht einen weiteren Konter zur erneuten Führung abschließen. Daraufhin ebbte die Partie etwas ab und es kam zu keinen Highlights mehr. In der letzten Aktion vor der Halbzeit gabs jedoch wieder etwas zu feiern, da ein Betzigauer nach einer Ecke ins eigene Tor traf.

In der zweiten Halbzeit begnügten sich die Weitnauer damit die Führung zu verwalten und auf Konter zu spielen. So rannte Heimmannschaft die meiste Zeit gegen die sehr gut organisierte Hintermannschaft der Weitnauer an, ohne jedoch zu klaren Torchancen zu kommen.

In der 87. Minute entschied dann Markus Roth dieses Spiel indem er einen Freistoß aus gefährlicher Position im Torwarteck versenkte. Zum krönenden Abschluss umkurvte Phillip Hatt in der 90. Minute nach einer schönen Flanke von Markus Krug den gegnerischen Torwart zum 5:1.

trotz leichter Feldüberlegenheit fand der TV Weitnau in dieser Phase noch nicht den direkten Weg zum Tor, das Spiel wirkte noch stellenweise zerfahren. Die Hausherren kamen nach ein paar Halbchancen für den TV Weitnau in der 18. Minute durch einen Flachschuss, der Knapp am Weitnauer Tor vorbeistrich zu einer ersten Chance. Kurz darauf zeichnete sich Maik Eichfeld bei einem Schuss aus spitzem Winkel aus. Das war es dann aber auch für die Walsertaler, denn spätestens ab jetzt übernahm der TV Weitnau das Kommando. Nach einer schönen Kombination im Mittelfeld wurde Nico Weidlich steil geschickt, umdribbelte den Torwart und konnte nur durch Halten am Trikot am erfolgreichen Abschluss gehindert werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Sebastian Danner in der 26. Minute zum vielumjubelten 1:0.



*1:0 nach Elfmeter Danner – Heidi greift zum Handy*  
strammer Flachschuss von Patrick Maier verfehlte das Ziel ebenso knapp wie eine Direktabnahme von Kapitän Dieter Kulmus nach einer Danner-Ecke. Ein strammer Schuss von Andi Roth aus kurzer Entfernung wurde abgeblockt. Die Weitnauer Elf kam immer besser ins Spiel, doch noch wurden die Bemühungen nicht belohnt. Als der sicher leitende Unparteiische zur Halbzeit piff, lag man knapp in Führung und war dem Aufstieg ein gutes Stück näher gekommen. Im Weitnauer Fanlager beherrschten Vorfreude und Optimismus das Bild. Doch auch eine gewisse nervöse Spannung war noch zu spüren: Die ein oder andere Beruhigungszigarette wurde angezündet, Vorstand Jette Wiedemann, war noch nicht bereit sein Fasten 2011 durch das erste Bier seit Wochen zu beenden und in einem Punkt waren sich alle einig; das 2:0 musste her und zwar schnell. Und die Hoffnungen der Fans sollten sich schneller erfüllen als man erwartet hatte. Coach Cestarc schien die richtigen Worte gefunden zu haben für seine Halbzeitansprache, denn die Mannschaft die aus der Kabine kam war alles andere als daran interessiert, den Vorsprung zu verwalten. Weitnau hielt den Druck hoch und schon in der 47. Minute erkämpfte sich Sebastian Danner nach einer Walser Unsicherheit den Ball, lief alleine auf den Torhüter zu und schob flach ins rechte untere Eck ein.

Heidi Zelenak, die den dienstlich zuhause geblieben Bräustüblewirt Alfons auf dem Laufenden halten sollte, griff erstmals zum Handy und hatte Mühe den Jubel der direkt hinter ihr postierten Ultras zu übertönen.

Bis zur Pause erspielte sich der TV Weitnau noch eine ganze Reihe von Chancen, doch ein

Erneut brach ohrenbetäubender Jubel auf der Seite der Weitnauer Zuschauer aus, Heidi Zelenak griff wieder zum Telefon und so langsam fing man an die Minuten bis zum Aufstieg zu zählen.

Der designierte Meister war jedoch immer noch nicht zufrieden und ausgehend von der sicheren Abwehr mit Kapitän Didi Kulmus und dem soliden Michael Mayer wurde Angriff um Angriff – oft über die Aussenverteidiger Felix Hitzler und Phillip Müller oder durch das Zentrum, wo Carsten Arndt, Jojo Danner und Sebastian Danner geschickt die Fäden zogen – nach vorne getragen. Das 3:0 durch Andreas Roth der in der 63. Minute nach Zuspiel von Weidlich Nico noch einen Gegner im Strafraum austanzte und dann flach einnetzte war die logische Konsequenz der deutlichen Überlegenheit: und noch ehe Heidi Zelenak Bräustüble-Chef Alfons die 3:0-Meldung unter dem tosenden Jubel der Fans und der musikalischen Untermalung der Ultras ins Telefon schreien konnte schlug der TV Weitnau erneut zu. Nach einem Eckball erreichte der Ball über Umwege Patrick Maier, der dem Walser Torhüter mit einem strammen Schuss ins linke untere

Eck aus sechzehn Metern keine Abwehrchance ließ. Heidi verkündete zwei Tore mit einem Anruf, und die Ultras griffen erneut zum Fan-Megaphon, um den neuen Spielstand zu verkünden: **„TV Weitnau VIER, SV Kleinwalsertal NUUUUUL – Danke! Bitte!“** Auf der Weitnauer Fanseite drohten alle Dämme zu brechen.



*Alles klar! – 4:0 durch Patrick Mayer*

Doch auch jetzt ließen die Weitnauer noch nicht nach, mit den eingewechselten Christian Steiger, Martin Wolf und Christian Roth ließ selbst in der Schlussphase des Spieles der Zug zum Tor nicht nach, und der eine oder andere Treffer wäre durchaus noch drin gewesen, doch es blieb beim verdienten 4:0.

Fans, Spielern, Vorstandschaft und allen, die es mit dem TV Weitnau halten war es einerlei, nach dem Schlusspfiff gab es kein Halten mehr, das Spielfeld verwandelte sich in eine Weitnauer Partyzone.

Fazit **Gebt mir ein „H“ wie HOCHVERDIENT, ein „U“ wie ULTRAS, ein „M“ wie MEISTERMANNSCHAFT, ein „B“ wie BUNDESLIGAREIF, und ein „A“ wie AAAAAUUUUUFSTIIIIIIIEEEEG! UND WAS GIBT DAS...?**

**HUMBA-HUMBA-HUMBA-TÄTERÄÄÄ! Kreisklasse wir kommen!**

28 Jahre nachdem Jens Guthsmuths und Erwin Strohmayer mit ihren Toren die Argentaler zu ihrem bis dato letzten Meistertitel geschossen hatten, schließt sich für den TV Weitnau an gleichem Ort der Kreis. (mk)

Immer wieder müssen die beiden Trainer mit einer veränderten Aufstellung zurechtkommen und auch im Trainingsbetrieb ist vieles nur in Zusammenarbeit mit der B-Jugend machbar. Trotz all dieser Widrigkeiten haben sich die Mannen um das Trainergespann Arndt-Eichfeld bislang durchaus achtbar aus der Affäre gezogen. Schade beispielsweise, dass nach tollen Leistungen gegen die beiden Spitzenteams aus Blaichach und Haldenwang jeweils knappe Niederlagen zu Buche standen. Gegen andere Teams aus der vorderen Tabellenhälfte wie die JFG Illerursprung und den TSV Betzigau erkämpfte man sich Unentschieden und gegen die Teams aus der unteren Tabellenhälfte gibt man sich keine Blöße. Trotzdem muss natürlich gesagt werden, dass bei einer stabileren Konstellation das Potential, das zweifellos in der Mannschaft steckt noch besser zum Tragen hätte kommen können. Insofern ist die Leistung des Trainergespanns kaum hoch genug einzuschätzen. Und auf das eine oder andere Talent aus der A-Jugend freut sich sicher auch schon unser Chefcoach Thomas Cestaric. Wegen des ständig wechselnden Kaders wurde auf eine A-Jugend-Statistik verzichtet. Grundsätzlich ist zu den Statistiken zu sagen, dass die besten Torschützen nicht automatisch die besten und wertvollsten Spieler sind. Die Anzahl der erzielten Tore ist sehr von den Positionen abhängig.



*A-Jugend mit den Trainern Maik Eichfeld und Carsten Arndt*

### Allgemeines

Insgesamt kann man also in der Jugendabteilung auf eine erfolgreiche Saison 2010-2011 zurückblicken. Erfolgreich schon allein deswegen, weil es beim TV Weitnau auch in dieser Saison möglich war alle Jugendmannschaften fast in Eigenregie zu stellen. Ein Blick in die Tabellen der Jugendteams zeigt, dass dies durchaus nicht selbstverständlich ist, dort prägen mittlerweile immer mehr Jugendförder- und Spielgemeinschaften das Bild. Lediglich im Bereich der B- und A-Jugend gibt es eine Kooperation mit dem Nachbarverein Missen-Wilhams. Der größte Teil der Spieler stammt jedoch auch hier aus Weitnau. Ein stärkerer Zulauf aus Missen-Wilhams wäre wünschenswert, ist aber gegenwärtig wohl nicht zu erwarten.

---VERANSTALTUNGSHINWEIS---



**Am Freitag, dem 03.Juni.2011**

veranstalten wir in Kooperation mit der Schule Weitnau einen

**„Tag des Mädchenfußballs“**

**Alle Ballsport interessierten Mädchen sind dazu recht herzlich eingeladen, das Alter spielt dabei keine Rolle.**

Die Veranstaltung ist ein Beitrag zur Initiative der Damen-Fußball-WM

„TEAM2011“



*Das Jugendjahr 2010 - 2011*

Die Senioren um Erfolgstrainer Thomas Cestaric spielen eine hervorragende Saison, und haben mit einem fulminanten 4:0-Auswärtssieg die Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht – die Zeichen stehen auf Aufstieg beim TV Weitnau. Es tut sich was bei den Fußballern im Argental, und damit dies auch in Zukunft so bleibt, bastelt man auch in der Jugendabteilung des TV Weitnau fleißig am Projekt Fußball. Hier das wichtigste zum Jugendfußballjahr 2010 – 2011, das neben vielen erfreulichen Geschichten auch mit dem einen oder anderen Problem und so mancher Enttäuschung aufwartet.



**Tor für Weitnau:** Im B-Jugend-Punktspiel TV Weitnau – SV Heiligkreuz senkt sich ein von Felix Berghofer platziert getretener Freistoß ins Heiligkreuzer Tor

**G-Jugend**



Die ersten Erfahrungen mit dem runden Leder können Jungen und – dies sei hier ausdrücklich betont! – Mädchen in der U7-Bambini-Mannschaft der G-Jugend machen. Die G-Jugend wird seit zwei Jahren von Falko Hörner und Willi Mandler Trainiert und steht – abgesehen von wenigen Turniereinsätzen – nicht im Spielbetrieb. Im Vordergrund steht bei den Trainern der Spaß am gemeinsamen Ballspiel und das Einführen in das kleine Einmaleins des Fußballs. Die G-Jugend trainiert jeweils Dienstags von 16:30 und 17:30 und Falko und Willi freuen sich über jedes Kind das Spaß am Ballspiel hat oder einfach nur mal reinschnuppern möchte.

**F-Jugend**

In der F-Jugend gibt es seit nunmehr über zehn Jahren eine Konstante; seit der Saison 2000 – 2001 ist Trainer Peter Spieß bei den U9-Bambinis mit ruhiger Hand unterwegs und konnte unter Anderem in der Saison 2009 – 2010 in Zusammenarbeit mit Markus Schneider die Meisterschaft in der Gruppe Kempten feiern. Dieses Jahr läuft es mit einem überwiegend jungen F-Jugend-Jahrgang in einer starken Gruppe noch nicht so rund, aber auch wenn sich der Erfolg sich noch nicht einstellt, versteht es Peter den Jungs immer wieder das Wichtigste beim Fußball zu vermitteln – den Spaß am gemeinsamen Spiel. Die F-Jugend trainiert Mo (17:30 – 19:00 Uhr) und Mittwochs (18:00 – 19:00 Uhr) und auch hier sind Neulinge jederzeit herzlich willkommen



## E-Jugend

Mit zwei Teams und einem Dreier-Trainerteam steht der TV Weitnau im E-Jugend-Spielbetrieb. Markus Schneider, Hubert Stöhr und David Peinl treffen sich mit den Jungs der E1- und E2-Jugend jeweils Dienstags (17:00 – 18:30 Uhr) und Donnerstags (17:30 – 18:30 Uhr) zum Training und auch hier gilt die Maxime „Spaß geht vor“. Trotz der Fokussierung auf den Spaß haben die E-Jugend-Kicker eine tolle Erfolgsbilanz



Turniersieg beim Nachbarn in Kleinweiler

vorzuweisen; nach einer hervorragenden Vorrunde, die geprägt war von schönen Spielzügen und meist hohen Siegen, belegte die E-Jugend den zweiten Tabellenplatz und stieg somit in die höhere Spielklasse Kempten A auf. Hier messen sich die Jungs von Hubert Stöhr und Markus Schneider nun mit starken Teams aus Kempten und Umgebung, wobei sie sich durchaus achtbar schlagen. Zuletzt feierte man einen 3:1 Derbysieg gegen den Nachbarn aus Waltenhofen. Schwer tut sich momentan noch der von David Peinl trainierte überwiegend jüngere Jahrgang der E2-Jugend, von denen aber immer wieder der eine oder andere den Sprung in die „Erste“ schafft. Im letzten Punktspiel erkämpften sich die E-2-Jungs – die ebenfalls den Aufstieg in eine stärkere Gruppe mitgemacht haben – beim TV Haldenwang ein achtbares 1:1 und somit ihren ersten Punkt. Auch die Trainer der E-Jugend freuen sich jederzeit über Neugierige und Reinschnupperer, das Alter von 8-10 Jahren ist immer noch ideal für den Einstieg in den Mannschaftssport Fußball.

Spieler	Einsätze	Tore	Spieler	Einsätze	Tore
Erkan Samuel	12	8	Hofer Jan	12	0
Schneider Kevin	13	10	Stöhr Luis	13	13
Wassermann Alexander	13	11	Geist Tobias	12	0
Nikk Pascal	1	0	Weber Hannes	13	0
Phillip Paul	1	0	Baiz Elias	13	8
Arras	1	0			

## B-Jugend

Eine besondere Situation ergibt sich derzeit für die beiden „alten“ Jugendmannschaften des TV Weitnau, die B- und A-Jugendteams. Besonders in erster Linie, weil seit der Saison 2010 – 2011 in beiden Mannschaften eine Kooperation mit dem Nachbarverein TSV Missen-Wilhams läuft. Leider bleibt der Zulauf aus Missen aber noch hinter den Erwartungen zurück, was durchaus schade ist, denn mit Markus Sontheim hat sich ein Gastspieler aus Missen in einer starken Weitnauer Truppe toll integriert und in den Vordergrund gespielt und auch bei Markus Keck sind durchaus positive Ansätze zu sehen.

Besonders erwähnenswert ist für die von „Altmeister“ Gerhard Edelman mit Unterstützung von Andreas „Dudda“ Vogler trainierte Elf, dass man sich



Meisterschaftsspiel gegen Heiligkreuz: Endstand 5:3

trotz der Doppelbelastung – immer wieder müssen Spieler wegen Spielermangel an die A-Jugend abgestellt werden und haben somit oft zwei Meisterschaftsspiele an einem Wochenende – in der höherklassigen Kreisklasse Oberallgäu mit zehn Siegen und sechs Niederlagen einen hervorragenden vierten Platz belegt. Wie nicht anders zu erwarten ist es Gerhard und Dudda gelungen, eine lauf- und spielfreudige Truppe zu formen, aus der in nicht allzu ferner Zukunft ein paar tolle Verstärkungen für den Seniorenkader zu erwarten sind.

German Stöhr 17 Tore --> alle Spiele	Felix berghofer 17 Tore --> alle Spiele	Marius Wiedemann 2 Tore --> alle Spiele
Keck Markus 3 Tore --> 13 Spiele	Benedikt Wilmink 4 Tore --> 12 Spiele	Justus Voigt 1 Tor --> 10 Spiele
Markus Sontheim 4 Tore --> 12 Spiele	Maximilian Danner 1 Tor --> alle Spiele	Roman Bechteler --> 1 Tor 15 Spiele
Kai Emmerling --> 0 Tore alle Spiele	Fena Mala Ibrahim --> 0 Tore alle Spiele	Simon Schmid --> 0 Tore 15 Spiele

## A-Jugend

Mit einer besonders schwierigen Situation haben die beiden A-Jugendtrainer Carsten Arndt und Maik Eichfeld, die beide auch zu den Stützen der erfolgreichen Seniorenmannschaft gehören, zu kämpfen. Trotz der erfreulichen Tatsache, dass sich mit Christian Wegmann, Dominik Schall und Alexander Huber drei Talente aus Missen in der Mannschaft etablieren konnten, leidet die Truppe unter einer notorisch dünnen Spielerdecke.

## C-Jugend

Ein bewährtes Vater-Sohn-Team trainiert die Kicker der Weitnauer C-Jugend. Peter Danner, der seit 2005 ununterbrochen Mannschaften im Jugendbereich trainiert, wird hier von seinem Sohn Johannes, einem der Mittelfeldmotoren der erfolgreichen Seniorenmannschaft unterstützt. Mit Andreas Sutter, der ebenfalls bei den Senioren aktiv ist, steht dazu noch ein lernwilliger Trainernovize zur Unterstützung bereit.

In der Gruppe Kempten steht das Team auf einem soliden sechsten Platz, was angesichts der Tatsache, dass man auch in der C-Jugend mit einem überwiegend aus jüngeren Jahrgängen bestehenden Kader spielt, für das Trainer-Dreier-team zufrieden stellend ist. Zumeist knappe Niederlagen gegen Teams aus der oberen Tabellenhälfte zeigen, dass das Team mithalten kann. Die Trainer bemängeln

lediglich eine mangelnde Konstanz im Spiel; oft wechseln sich eine starke und eine schwache Halbzeit ab. Auch der C-Jugend gelang das Kunststück am Tag des Aufstieges der Ersten einen 4:0-Sieg gegen die JFG Illerwinkel herauszuschießen, somit gab es diesem erfolgreichen Tag gleich drei 4:0 Siege für den TV Weitnau. Für den Saisonendspurt hofft man bei der C-Jugend noch mal auf einen Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Kempten.



*C-Jugend 2010 – 2011 mit Trainern*

Jonas Bühler 14 Spiele 3 Tore	Kilian Burger 15 Spiele; 0 Tore	Moritz Busch 14 Spiele 0 Tore	Deniz Erkan 13 Spiele 1 Tor
Timo Gruber 17 Spiele 2 Tore	David Hörner 17 Spiele 0 Tore	Dennis Klages 13 Spiele 3 Tore	Alexander Krause 13 Spiele 0 Tore
Harold Krenz 16 Spiele 1 Tor	Simon Maier 16 Spiele 17 Tore	Johannes Müller 15 Spiele 1 Tor	Max Niemann 16 Spiele Torwart
Jonathan Ostheimer 8 Spiele 1 Tor *	Marco Rothacker 5 Spiele 0 Tore **	Christoph Schneider 16 Spiele 3 Tore	Andre Strobel 11 Spiele 0 Tore
Michael Wassermann 17 Spiele 13 Tore			

\* Jonathan Osheimer fehlte wegen Fußbruch beim Schulsport die gesamte Rückrunde

\*\* Marco Rothacker stieß erst im Verlauf der Saison dazu

## D-Jugend

Auf eine bislang insgesamt erfreuliche Saisonleistung mit durchaus achtbaren Ergebnissen blickt die erste Großfeldmannschaft des TV Weitnau in der Gruppe Kempten zurück. Das von Manfred Maier und Markus Feyel trainierte Team steht derzeit mit sieben Siegen, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen auf einem erfreulichen vierten Platz. Dabei könnte man noch deutlich besser stehen, denn neben tollen Leistungen und Siegen gegen Tabellenführer Wildpoldsried und den Tabellenzweiten Durach stehen leider auch leichtsinnige Niederlagen gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller zu Buche. Besonders bitter: eine Niederlage gegen das Schlusslicht Hegge, das ansonsten noch keinen einzigen Sieg verbuchen konnte. Die D-Jugend scheint also eine alte Weitnauer Tradition – Topleistungen gegen Spitzenteams, Nachlässigkeit gegen Underdogs – fortzuführen. Bei optimaler Konzentration wäre ein Spitzenplatz drin gewesen. Trotzdem aber überwiegt das Positive bei beiden Trainern, die von einer kampfstarke Truppe sprechen, in der sich die jungen Spieler gut eingefügt haben, und viele Spieler des älteren Jahrgangs sich zu gestandenen Fußballern entwickelt haben. Und im Saisonendspurt kann ja auch noch der eine oder andere Sieg eingefahren werden; am Tag des 4:0 Aufstieg-Sieges der Ersten in Kleinwalsertal, verbuchte auch die D-Jugend einen 4:0-Sieg. Erfreulich aus Sicht der Jugendleitung: beide Trainer sind schon mehrere Jahre im Einsatz für Weitnauer Jugendmannschaften. Die D-Jugend trainiert jeweils Montags und Mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr.

### Statistik

Torschützen: Niklas Süssmeir - 10 Tore, Luca Feyel und Maximilian Strobel je 5 Tore, Marcel Burger - 3 Tore und 2 Treffer für den aus der E-Jugend ausgeliehenen Spieler Luis Stöhr.

### Spieleinsätze:

alle Spiele (15): Manuel Geist, Kilian Huber, Adrian Baiz, Marcel Burger, Matteo Boccuto, Luca Feyel

14 Spiele: Leo Schubert, Max Strobel, Niklas Süssmeir, Manuel Immler; 11 Spiele: Johannes Schweinberger, Tobias Kristen, Fabian Ronge, Pirmin Strobel; 8 Spiele: Kilian Schmid, Jonas Munir; 7 Spiele: Tobias Bischof

Trainingsfleißigste: Marcel Burger - 44 x, Tobias Kristen - 43 x, Kilian Huber - 41 x, Fabian Ronge und Kilian Schmid je 40 x



*D-Jugend 2010 – 2011 mit Trainern*